GKW Bitterfeld-Wolfen

Erstes Klärwerk mit NTS.suite

[17.02.2021] Das Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen hat sich für die Einführung der Wilken NTS.suite entschieden. Die Branchenlösung für die Energie- und Wasserversorgung kommt somit erstmals in der Abwasserwirtschaft zum Einsatz.

Mit dem Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen hat sich jetzt eines der größten und modernsten Klärwerke Deutschlands für die Einführung der Wilken NTS.suite entschieden. Das berichtet Wilken. Damit komme die Branchenlösung für die Energie- und Wasserversorgung nun erstmals in der Abwasserwirtschaft zum Einsatz. „Die Anforderungen sind im Grunde ähnlich, nur dass ein Stadtwerk ein in der Fläche verteiltes Netz mit vielen kleinen Anlagen instand halten muss. Unser Netz ist dagegen, von Pumpwerken abgesehen, an einem großen Standort zentriert", erläutert Illo Vogelhaupt, Kaufmännischer Leiter des GKW Bitterfeld-Wolfen. Entscheidend war für ihn die integrierte Abbildung der Prozesse in einem Gesamtsystem.

In einer engen Technologie- und Entwicklungspartnerschaft mit Wilken will das GKW Bitterfeld-Wolfen nun die NTS.suite noch besser auf die Anforderungen in der Abwasserwirtschaft ausrichten. „Wir würden uns freuen, wenn wir damit auch weitere Werke in Deutschland für diese Lösung gewinnen könnten", sagt Peter Schulte-Rentrop, Vertriebsleiter Versorgungswirtschaft bei der Wilken Software Group. In einem ersten Schritt wurden laut Wilken die Module für das Finanz- und Rechnungswesen sowie für die Bauauftragsverwaltung in Betrieb genommen. Die weiteren Module für die Instandhaltung und das Mobile Workforce Management folgen in den nächsten Monaten.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, Wilken, GKW Bitterfeld-Wolfen